

Inhaltsverzeichnis

310 *Vorbemerkungen*

311 *Grafiken*

312 *Tabellen*

1 Schienennahverkehr und Omnibuslinienverkehr

312 **Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2006**

2 Straßenverkehr

313 **Länge der öffentlichen Straßen am 1. Januar 2006 nach Bezirken**

313 **Brücken am 1. März 2007 nach Bezirken**

314 **Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1995 bis 2006 und Fahrzeugbestand 1995 bis 2007**

315 **Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2006**

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen

316 ... 1991 bis 2006

317 ... 2006 nach Monaten

318 ... 2006 nach Bezirken

318 **Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden und daran beteiligte Verkehrsteilnehmer 2006 nach Monaten**

Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen 2006

319 ... nach Monaten

319 ... nach Bezirken

320 **Bußgeldbescheide, Verwarnungen und Einnahmen aus Verwarnungsangeboten bei Verkehrsordnungswidrigkeiten 2006 nach Monaten**

321 **Anordnungen von isolierten Sperren, Fahrverbote und Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte 2006**

3 Binnenschifffahrt

Güterumschlag im Binnenschiffsverkehr 2006

322 ... nach Hauptverkehrsbeziehungen

323 ... nach Wasserstraßen

324 ... nach Güterabteilungen und Güterhauptgruppen

4 Luftverkehr

325 **Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel, Berlin-Tempelhof und Schönefeld 2006 nach Monaten**

Die Neukonzeption einer **Verkehrstatistik auf Schienen und Straßen** löste im Berichtsjahr 2004 die bisherigen Erhebungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr bzw. zum Eisenbahnpersonennahverkehr ab. Zur Entlastung des Berichtskreises werden die Verkehrsunternehmen nur noch alle fünf Jahre vollständig nach Verkehrsarten, Beförderungsleistungen und Unternehmensstrukturen befragt. Ergänzend gibt es eine jährliche Stichprobenerhebung sowie eine vierteljährliche Befragung von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Vollerhebungsjahr. Das Gesetz erlaubt hier ausdrücklich auch die Darstellung von Einzelergebnissen.

Im Rahmen der Statistik der Verkehrsanlagen werden jährlich die **Längen der öffentlichen Straßen** nach deren Klassifizierung und die **Anzahl der Brücken** nach der Baulast von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung bereitgestellt.

Den **Bestand an Kraftfahrzeugen** in der Bundesrepublik ermittelt zentral das Kraftfahrtbundesamt. Erfasst werden dort, nach den Angaben der jeweiligen Kraftfahrzeugzulassungsstellen der Länder, die **Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge** sowie die An-, Ab- und Ummeldungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach unterschiedlichen Merkmalen. Analog dazu erfasst das Kraftfahrtbundesamt auch die **Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis** nach Fahrerlaubnisklassen als Bundesstatistik.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** ist eine Bundesstatistik, die alle polizeilich registrierten Unfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfasst, bei denen Sachschäden entstanden oder Personen verunglückten.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei wurden Personen erfasst,

- ▣ die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete),
- ▣ die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden (Schwerverletzte),
- ▣ deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten (Leichtverletzte).

Bei den Unfällen mit nur **Sachschaden** wird seit dem 1. 1. 1995 unterschieden nach

- ▣ schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden:
Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit), dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.
- ▣ Unfällen mit sonstigem Sachschaden, und zwar unter Alkohol:
Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter unter Alkoholeinwirkung stand, und falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit sind.
- ▣ Unfällen mit übrigem Sachschaden:
Unfälle ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und ohne Alkoholeinwirkung. Diese Unfälle werden nur zahlenmäßig nachgewiesen.

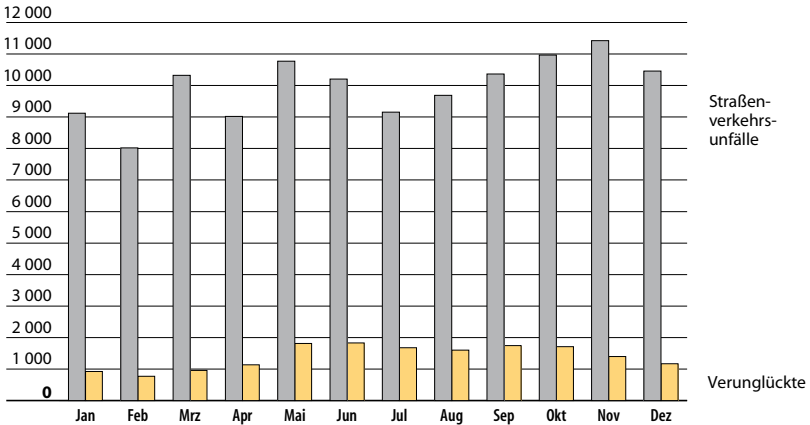
Die Zahlen der **Bußgeldbescheide** und **Verwarnungen** bei Verkehrsordnungswidrigkeiten werden von der Polizei ermittelt. Die Statistik über **Anordnungen von isolierten Sperrungen, Fahrverboten und Entziehungen von Fahrerlaubnissen durch die Gerichte** wird zentral beim Kraftfahrtbundesamt geführt und stellt die gerichtlichen Folgen von Verkehrsdelikten dar.

Angaben über die wirtschaftlichen Leistungen im Güterverkehr der Berliner Binnenschifffahrt werden monatlich anhand der Angaben der Schiffs- und Frachtführer oder Hafenbetreiber für die bundeseinheitliche **Binnenschifffahrtsstatistik** erhoben. Erfasst wird die Güterbeförderung und der Güterumschlag (Güterempfang und -versand) aller Schiffe, die Berlin als Bestimmungshafen anlaufen bzw. als Ausgangshafen verlassen. Berlin durchfahrende und ausschließlich als Schub- und Schleppkraft dienende Schiffe sind ausgeschlossen. Die beförderten Gütermengen werden nach Güterarten entsprechend dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik“, Ausgabe 1969, nachgewiesen. Die bislang hier ebenfalls veröffentlichten Angaben zum Güterverkehr in den städtischen Häfen und Ladestraßen entfallen, da die BEHALA zum 1. 1. 2004 privatisiert wurde.

Die Angaben über den **Luftverkehr** entstammen der Luftfahrtstatistik, die beim Statistischen Bundesamt durchgeführt wird, sie beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr.

Grafiken

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006



Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2006¹

Verkehrsart — Verkehrsmittel	Unter- nehmen ²	Fahrgäste ³	Beförderungs- leistung	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	km
Unternehmensformen insgesamt				
Liniennahverkehr zusammen.....	4	1 290 064	7 646 729	5,9
mit Eisenbahnen (S-Bahn)	1	375 800	3 570 000	9,5
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahn)	1	639 943	2 752 737	4,3
mit Omnibussen	3	404 057	1 323 992	3,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	156	74 810	479,8
Insgesamt	5	1 290 219	7 721 539	6,0
Öffentliche Unternehmen				
Liniennahverkehr zusammen.....	2	1 289 762	7 644 022	5,9
mit Eisenbahnen (S-Bahn)	1	375 800	3 570 000	9,5
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahn)	1	639 943	2 752 737	4,3
mit Omnibussen	1	403 755	1 321 285	3,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—
Insgesamt	2	1 289 762	7 644 022	5,9
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen				
Liniennahverkehr zusammen.....	1	111	2 134	19,3
mit Eisenbahnen (S-Bahn)	—	—	—	—
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahn)	—	—	—	—
mit Omnibussen	1	111	2 134	19,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	4	2 096	474,5
Insgesamt	1	115	4 230	36,8
Private Unternehmen				
Liniennahverkehr zusammen.....	1	191	573	3,0
mit Eisenbahnen (S-Bahn)	—	—	—	—
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahn)	—	—	—	—
mit Omnibussen	1	191	573	3,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	151	72 714	480,0
Insgesamt	2	342	73 287	214,0

1 Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2006 befördert haben

2 Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln sind möglich.

3 Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Länge der öffentlichen Straßen am 1. Januar 2006 nach Bezirken

Bezirk	Länge insgesamt	Davon				Stadtstraßen
		klassifizierte Straßen	davon			
			Autobahnen	Bundesstraßen		
km						
Mitte	340,6	18,5	0,1	18,4	322,1	
Friedrh.-Kreuzb.....	172,8	12,3	–	12,3	160,5	
Pankow	604,7	43,3	13,1	30,2	561,4	
Charlbg.-Wilmerd.	427,8	28,5	20,1	8,4	399,3	
Spandau	439,0	13,1	–	13,1	425,9	
Steglitz-Zehlend.....	635,4	25,6	9,0	16,6	609,8	
Tempelh.-Schöneb.	406,2	28,6	8,2	20,4	377,6	
Neukölln	347,2	15,4	3,6	11,8	331,8	
Treptow-Köpenick	628,1	27,8	7,2	20,6	600,3	
Marzahn-Hellersd.	540,5	13,9	–	13,9	526,6	
Lichtenberg	314,5	5,4	–	5,4	309,1	
Reinickendorf.....	486,2	23,9	12,0	11,9	462,3	
Berlin	5 343,2	256,3	73,3	183,0	5 086,9	

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Brücken am 1. März 2007 nach Bezirken

Bezirk	Brücken ¹	In der Baulast			
		von Berlin		des Bundes	
		Stadtstraßen	Grünanlagen	Stadt-autobahn und Avus	Bundesstraßen
Mitte	123	95	28	–	–
Friedrh.-Kreuzb.....	35	30	5	–	–
Pankow	112	70	22	17	3
Charlbg.-Wilmerd.	122	49	9	63	1
Spandau	67	46	19	–	2
Steglitz-Zehlend.....	88	45	21	16	6
Tempelh.-Schöneb.	48	19	6	23	–
Neukölln	49	17	26	6	–
Treptow-Köpenick	116	91	12	12	1
Marzahn-Hellersd.	54	51	3	–	–
Lichtenberg	18	17	1	–	–
Reinickendorf.....	85	30	32	21	2
Berlin	917	560	184	158	15

¹ einschließlich konstruktiver Durchlässe und Tunnel, jedoch ohne Brücken der Deutschen Bahn AG, der Bundeswasserstraßenverwaltung, der Berliner Verkehrs-Betriebe, der Wasser-Betriebe, des Zoologischen Gartens und des Tierparks, der Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten sowie ohne Privatbrücken

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1995 bis 2006 und Fahrzeugbestand 1995 bis 2007

Jahr	Kfz insgesamt (ohne Kfz- Anhänger)	Davon						Kfz- Anhänger
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen ¹	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Sonstige Kfz ¹	
Neuzulassungen								
1995....	99 917	6 015	85 987	224	6 439	413	839	3 316
1996....	100 108	7 116	84 014	189	7 401	517	871	3 327
1997....	99 427	8 205	83 215	177	6 765	408	657	3 303
1998....	102 660	7 591	87 347	83	6 491	483	665	3 317
1999....	103 722	7 734	87 449	133	7 024	553	829	3 191
2000....	95 943	7 004	80 543	204	6 739	526	927	3 369
2001....	93 559	6 237	79 565	165	6 115	593	884	2 852
2002....	94 994	5 694	81 671	301	6 060	526	742	2 391
2003....	96 011	5 352	82 804	109	6 331	721	694	2 698
2004....	97 395	4 734	83 426	170	7 453	868	744	3 252
2005....	99 458	4 671	85 150	244	7 854	1 173	366	3 369
2006....	105 439	5 097	90 701	193	8 280	757	411	3 793
Fahrzeugbestand am 1. Januar								
1995....	1 397 886	59 813	1 223 236	2 830	86 168	4 834	21 005	87 336
1996....	1 390 047	63 338	1 212 572	2 794	85 804	4 710	20 829	86 200
1997....	1 389 310	67 509	1 207 101	2 690	86 659	4 725	20 626	84 407
1998....	1 372 292	66 517	1 190 875	2 598	87 431	4 556	20 315	82 010
1999....	1 374 925	76 322	1 185 389	2 418	86 435	4 172	20 189	79 441
2000....	1 384 202	80 028	1 191 994	2 406	86 100	3 969	19 705	78 209
2001....	1 425 278	85 319	1 225 588	2 497	87 853	4 031	19 990	78 206
2002....	1 440 174	88 656	1 237 410	2 568	87 215	4 035	20 290	76 920
2003....	1 438 345	91 146	1 235 242	2 629	84 925	3 989	20 414	75 388
2004....	1 427 966	92 611	1 226 299	2 508	82 513	3 988	20 047	74 640
2005....	1 419 217	93 144	1 218 019	2 468	81 522	4 089	19 975	74 472
2006....	1 416 379	94 307	1 225 967	2 394	80 812	4 450	8 449	74 376
2007....	1 421 687	96 000	1 228 621	2 376	81 925	4 389	8 376	74 958

¹ Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung
(Wohnmobile, Krankenwagen u. a.) ab 2005
den Pkw zugeordnet

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2006

Kraftfahrzeugklasse — Fahrerlaubnisklasse	Abgelegte Prüfungen		Theoretische Prüfungen		Praktische Prüfungen	
	ins- gesamt	darunter Erst- prüfungen	zu- sammen	darunter Erst- prüfungen	zu- sammen	darunter Erst- prüfungen
Abgelegte Prüfungen						
Krafträder						
Klasse A1	1 295	892	800	483	495	409
Klasse A direkt/ beschränkt	8 144	6 988	4 522	3 683	3 622	3 305
Klasse M	450	342	273	183	177	159
Klasse S	23	20	12	9	11	11
Personenkraftwagen						
Klasse B/BE	96 526	68 242	50 251	35 631	46 275	32 611
Lastkraftwagen						
Klasse C1/C1E	140	132	52	49	88	83
Klasse C	2 168	1 931	954	791	1 214	1 140
Klasse CE	1 431	1 269	569	461	862	808
Kraftomnibusse						
Klasse D1/D1E	258	251	130	123	128	128
Klasse D/DE	1 113	1 055	446	408	667	647
Landwirtschaftliche Zugmaschinen						
Klasse L/T	24	17	24	17	–	–
Insgesamt	111 572	81 139	58 033	41 838	53 539	39 301
darunter bestandene Prüfungen						
Krafträder						
Klasse A1	827	599	416	259	411	340
Klasse A direkt/ beschränkt	6 832	5 942	3 535	2 921	3 297	3 021
Klasse M	319	249	160	107	159	142
Klasse S	21	18	10	7	11	11
Personenkraftwagen						
Klasse B/BE	64 215	45 959	32 729	23 796	31 486	22 163
Lastkraftwagen						
Klasse C1/C1E	100	93	44	41	56	52
Klasse C	1 496	1 329	765	656	731	673
Klasse CE	977	854	453	371	524	483
Kraftomnibusse						
Klasse D1/D1E	246	239	123	116	123	123
Klasse D/DE	851	806	406	375	445	431
Landwirtschaftliche Zugmaschinen						
Klasse L/T	9	7	9	7	–	–
Zusammen	75 893	56 095	38 650	28 656	37 243	27 439

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1991 bis 2006

Jahr	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	insgesamt	mit Personenschaden	mit Sachschaden			insgesamt	Getötete	Verletzte		
			schwerwiegende Unfälle		übrige ³			insgesamt	davon	
			im engeren Sinne ¹	sonstige ²					Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1991 ...	159 545	16 831	9 687	•	133 027	20 686	198	20 488	3 036	17 452
1992 ...	169 247	18 338	10 126	•	140 783	21 996	184	21 812	3 007	18 805
1993 ...	159 785	16 528	9 561	•	133 696	19 947	163	19 784	2 644	17 140
1994 ...	160 207	17 187	9 107	•	133 913	20 726	149	20 577	2 627	17 950
1995 ...	153 161	17 098	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573	17 983
1996 ...	154 809	16 083	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465	16 809
1997 ...	151 588	16 942	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377	17 902
1998 ...	142 166	15 494	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173	16 407
1999 ...	153 385	16 600	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286	17 604
2000 ...	148 107	16 186	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181	17 277
2001 ...	142 078	14 798	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939	15 909
2002 ...	135 575	14 573	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845	15 677
2003 ...	127 986	13 953	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776	14 917
2004 ...	124 514	13 734	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811	14 718
2005 ...	120 356	13 841	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749	14 658
2006 ...	119 512	13 988	1 204	1 028	103 292	16 757	74	16 683	1 862	14 821

1 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten; ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden, dies betrifft auch Fälle unter Alkoholeinwirkung

2 Unfallbeteiligter stand unter Alkohol und alle Kfz waren noch fahrbereit

3 alle übrigen Sachschadensunfälle analog den früheren Bagatellunfällen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2006 nach Monaten

Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen		
	insgesamt	mit Personenschaden	mit Sachschaden			insgesamt	davon	
			schwerwiegende Unfälle		übrige ³		Getötete	Verletzte
			im engeren Sinne ¹	sonstige ²				
Januar	9 122	720	105	71	8 226	923	5	918
Februar	8 017	641	70	73	7 233	775	6	769
März	10 319	792	98	63	9 366	955	5	950
April	9 023	947	113	67	7 896	1 139	4	1 135
Mai	10 771	1 513	93	73	9 092	1 818	5	1 813
Juni	10 207	1 535	89	84	8 499	1 833	5	1 828
Juli	9 155	1 410	89	86	7 570	1 682	8	1 674
August	9 685	1 324	97	109	8 155	1 599	4	1 595
September...	10 369	1 506	109	102	8 652	1 747	5	1 742
Oktober	10 965	1 431	113	93	9 328	1 716	9	1 707
November....	11 424	1 185	109	85	10 045	1 398	10	1 388
Dezember....	10 455	984	119	122	9 230	1 172	8	1 164
2006	119 512	13 988	1 204	1 028	103 292	16 757	74	16 683

1 ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden; dies betrifft auch Fälle unter Alkoholeinwirkung

2 Unfallbeteiligter stand unter Alkohol und alle Kfz waren noch fahrbereit

3 alle übrigen Sachschadensunfälle analog den früheren Bagatelunfällen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2006 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit Sachschaden			ins-gesamt	Ge-tötete	Verletzte		
			schwerwiegende Unfälle		übrige ³			ins-gesamt	davon	
			im engeren Sinne ¹	sonstige ²					Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
Mitte	17 081	2 205	183	135	14 558	2 604	7	2 597	286	2 311
Friedrh.-Kreuzb.....	10 429	1 236	95	83	9 015	1 470	5	1 465	128	1 337
Pankow	11 696	1 362	115	91	10 128	1 589	8	1 581	219	1 362
Charlbg.-Wilmsersd.	16 099	1 756	178	119	14 046	2 088	10	2 078	179	1 899
Spandau	6 754	910	62	67	5 715	1 128	4	1 124	130	994
Steglitz-Zehlend....	9 079	1 015	90	56	7 918	1 217	1	1 216	159	1 057
Tempelh.-Schöneb.	11 927	1 358	97	100	10 372	1 645	7	1 638	163	1 475
Neukölln	8 635	913	78	99	7 545	1 094	5	1 089	101	988
Treptow-Köpenick	8 117	997	69	70	6 981	1 209	9	1 200	153	1 047
Marzahn-Hellersd.	5 865	678	89	66	5 032	831	5	826	108	718
Lichtenberg	6 261	628	76	62	5 495	735	8	727	106	621
Reinickendorf.....	7 569	930	72	80	6 487	1 147	5	1 142	130	1 012
Berlin	119 512	13 988	1 204	1 028	103 292	16 757	74	16 683	1 862	14 821

1 ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden; dies betrifft auch Fälle unter Alkoholeinwirkung

2 Unfallbeteiligter stand unter Alkohol und alle Kfz waren noch fahrbereit

3 alle übrigen Sachschadensunfälle analog den früheren Bagatelunfällen

Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden und daran beteiligte Verkehrsteilnehmer 2006 nach Monaten

Monat	Un-fälle	Beteiligte Verkehrsteilnehmer								
		ins-gesamt	davon							
			Personen-kraft-wagen	Güter-kraft-fahr-zeuge ¹	Leicht-, Kraft-räder und -roller	Mo-peds, Mofas	übrige Kraft-fahr-zeuge ²	Fahr-räder	sonstige Fahrzeuge und Teil-nehmer ³	Fuß-gänger
Januar	825	1 753	1 264	116	11	20	50	91	25	176
Februar	711	1 483	1 036	89	18	20	35	109	6	170
März	890	1 843	1 290	110	50	24	34	143	20	172
April	1 060	2 232	1 418	115	138	51	48	290	22	150
Mai	1 606	3 326	1 911	170	202	112	53	597	24	257
Juni	1 624	3 277	1 713	163	222	115	81	720	15	248
Juli	1 499	3 031	1 632	163	189	120	78	678	19	152
August	1 421	2 894	1 673	168	173	90	48	556	16	170
September....	1 615	3 295	1 802	186	231	127	65	639	19	226
Oktober	1 544	3 163	1 795	192	189	112	72	566	22	215
November....	1 294	2 656	1 647	158	70	100	48	363	18	252
Dezember....	1 103	2 265	1 505	127	57	45	60	231	16	224
2006	15 192	31 218	18 686	1 757	1 550	936	672	4 983	222	2 412

1 einschließlich Sattelschlepper und Zugmaschinen

2 einschließlich Kraftomnibusse

3 Eisenbahnen, Gespanne, Handwagen und -karren, Straßenbahnen, Tierführer

Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Monaten

Monat	Verunglückte Kinder		Davon					
	insgesamt	darunter Fußgänger	Getötete	darunter Fußgänger	Schwerverletzte	darunter Fußgänger	Leichtverletzte	darunter Fußgänger
absolut								
Januar	60	36	-	-	12	11	48	25
Februar	66	31	-	-	13	11	53	20
März	65	41	-	-	17	14	48	27
April	79	33	-	-	14	11	65	22
Mai	165	74	-	-	27	17	138	57
Juni	145	59	-	-	16	10	129	49
Juli	77	27	-	-	11	8	66	19
August	120	42	-	-	22	12	98	30
September...	125	44	1	1	16	11	108	32
Oktober.....	106	36	-	-	12	9	94	27
November....	98	41	-	-	9	6	89	35
Dezember....	74	37	-	-	9	9	65	28
2006	1 180	501	1	1	178	129	1 001	371
Anteil (in %) an Verunglückten insgesamt								
	7,0	22,4	1,4	3,0	9,6	26,7	6,8	21,5
absolut								
2005	1 297	491	3	2	169	104	1 125	385
Anteil (in %) an Verunglückten insgesamt								
	7,9	21,5	4,5	8,0	9,7	19,6	7,7	22,3

Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Bezirken

Bezirk	Verunglückte Kinder		Davon					
	insgesamt	darunter Fußgänger	Getötete	darunter Fußgänger	Schwerverletzte	darunter Fußgänger	Leichtverletzte	darunter Fußgänger
Mitte	134	74	-	-	29	24	105	50
Friedrh.-Kreuzb.....	83	34	-	-	8	4	75	30
Pankow	107	43	-	-	17	12	90	31
Charlbg.-Wilmerstd.	93	30	1	1	10	6	82	23
Spandau	92	41	-	-	19	14	73	27
Steglitz-Zehlend....	104	33	-	-	13	9	91	24
Tempelh.-Schöneb.	109	39	-	-	17	10	92	29
Neukölln	115	58	-	-	13	12	102	46
Treptow-Köpenick	99	43	-	-	12	9	87	34
Marzahn-Hellersd.	81	36	-	-	13	8	68	28
Lichtenberg.....	62	28	-	-	13	10	49	18
Reinickendorf.....	101	42	-	-	14	11	87	31
Berlin	1 180	501	1	1	178	129	1 001	371

Bußgeldbescheide, Verwarnungen und Einnahmen aus Verwarnungsangeboten bei Verkehrsordnungswidrigkeiten 2006 nach Monaten

Monat	Bußgeld- bescheide	Verwarnungen mit Ver- warnungsgeld	Einnahmen aus Verwarnungs- angeboten
	Anzahl		1 000 EUR
Januar	20 594	237 664	4 705
Februar	16 469	249 255	4 279
März	17 808	311 574	4 817
April	15 655	228 842	3 843
Mai	18 477	237 724	4 001
Juni	17 594	277 704	4 120
Juli	15 726	222 753	3 922
August	17 314	252 384	3 868
September...	15 607	232 710	3 754
Oktober	17 215	265 045	3 717
November....	17 734	273 983	4 400
Dezember....	16 010	235 256	3 754
2006	206 203	3 024 894	49 180
2005	214 473	2 327 471	49 265
2004	250 918	2 759 984	41 895
2003	318 146	2 639 094	45 184
2002	386 229	2 913 434	49 255

Quelle: Der Polizeipräsident in Berlin - Referat für Verkehrsordnungswidrigkeiten und Bußgeldeinzahlung

Anordnungen von isolierten Sperrern, Fahrverbote und Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte 2006

Entscheidungsgrund	Anordnungen von isolierten Sperrern	Fahrverbote ¹	Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ²
Verkehrsdelikte insgesamt	1 282	976	2 974
davon			
mit Verkehrsunfall und Personenschaden	57	181	216
mit Sachschaden	237	526	1 213
ohne Verkehrsunfall	988	269	1 545
darunter weibliche Personen	93	195	519
Verkehrsdelikte ohne Alkohol oder andere Drogen zusammen	859	895	377
davon			
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Unfallflucht)	63	502	252
Fahren ohne Fahrerlaubnis	783	91	4
Gefährdung des Straßenverkehrs	3	32	56
unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen	7	1	–
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	2	21	1
Andere Straftaten ³	1	248	64
Verkehrsordnungswidrigkeiten	–	–	–
davon			
mit Verkehrsunfall und Personenschaden	23	174	64
mit Sachschaden	109	501	258
ohne Verkehrsunfall	727	220	55
darunter weibliche Personen	46	180	69
Verkehrsdelikte mit Alkohol oder anderen Drogen zusammen	423	66	2 597
davon			
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Unfallflucht)	63	5	211
Fahren ohne Fahrerlaubnis	311	2	30
Gefährdung des Straßenverkehrs	–	–	1
unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen	2	–	1
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	3	–	10
Andere Straftaten ³	–	2	16
Verkehrsordnungswidrigkeiten	–	–	2
Allein ohne andere Verkehrsverstöße ⁴	44	57	2 326
davon			
mit Verkehrsunfall und Personenschaden	34	7	152
mit Sachschaden	128	25	955
ohne Verkehrsunfall	261	34	1 490
darunter weibliche Personen	47	12	450
Ohne Angabe zum Regelverstoß	–	15	–

1 Entscheidungen der Gerichte nach § 44 StGB

2 Entscheidungen der Gerichte nach § 69 StGB

3 einschließlich Straftaten ohne direkten Bezug zum Straßenverkehr

4 bei Anordnungen von isolierten Sperrern: überwiegend Fälle von Führern eines erlaubnisfreien Fahrzeuges sowie Verkehrsbeteiligung als Fußgänger u. a.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Güterumschlag im Binnenschiffsverkehr 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Güterverkehr	2006	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Veränderung zum Vorjahr in %
Tonnen						
Innerhalb Deutschlands	2 619 029	710 120	653 757	428 146	827 006	7,5
davon						
Empfang	2 380 020	641 379	611 040	375 126	752 475	7,1
Versand	239 009	68 741	42 717	53 020	74 531	12,1
Grenzüberschreitender Verkehr	1 034 832	3 873	337 052	339 931	353 976	-1,9
davon						
Empfang	1 032 882	3 873	337 052	339 031	352 926	-2,0
Versand	1 950	-	-	900	1 050	x
Insgesamt	3 653 861	713 993	990 809	768 077	1 180 982	4,7
Und zwar						
Lokalverkehr Berlins	287 536	105 576	28 164	61 786	92 010	54,6
Verkehr mit Schiffen						
Deutschlands	2 192 408	593 267	545 506	343 368	710 267	6,6
übriger EU-Staaten	1 461 453	120 726	445 303	424 709	470 715	2,0
Anteil am Gesamtumschlag in %						
Innerhalb Deutschlands	71,7	99,5	66,0	55,7	70,0	x
davon						
Empfang	65,1	89,8	61,7	48,8	63,7	x
Versand	6,5	9,6	4,3	6,9	6,3	x
Grenzüberschreitender Verkehr	28,3	0,5	34,0	44,3	30,0	x
davon						
Empfang	28,3	0,5	34,0	44,1	29,9	x
Versand	0,1	-	-	0,1	0,1	x
Insgesamt	100	100	100	100	100	x
Und zwar						
Lokalverkehr Berlins	7,9	14,8	2,8	8,0	7,8	x
Verkehr mit Schiffen						
Deutschlands	60,0	83,1	55,1	44,7	60,1	x
übriger EU-Staaten	40,0	16,9	44,9	55,3	39,9	x

Güterumschlag im Binnenschiffsverkehr 2006 nach Wasserstraßen

Wasserstraße ¹	2006	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Tonnen					
Oberhavel, Tegeler See	–	–	–	–	–
Unterhavel.....	108 346	6 969	31 043	33 079	37 255
Spree, Dahme.....	2 806 045	560 707	688 621	588 844	967 873
Hohenzollernkanal und angrenzende Kanäle ²	453 367	120 915	135 639	95 102	101 711
Teltowkanal und angrenzende Kanäle ³	169 249	15 519	28 535	51 052	74 143
Lösch- und Ladestellen speziell für Bauschutt	116 854	9 883	106 971	–	–
Insgesamt	3 653 861	713 993	990 809	768 077	1 180 982
%					
Oberhavel, Tegeler See	x	x	x	x	x
Unterhavel.....	3,0	1,0	3,1	4,3	3,2
Spree, Dahme.....	76,8	78,5	69,5	76,7	82,0
Hohenzollernkanal und angrenzende Kanäle ²	12,4	16,9	13,7	12,4	8,6
Teltowkanal und angrenzende Kanäle ³	4,6	2,2	2,9	6,6	6,3
Lösch- und Ladestellen speziell für Bauschutt	3,2	1,4	10,8	x	x
Insgesamt	100	100	100	100	100

- 1 Oberhavel (km 0,6 - 5,6 in nördlicher Richtung),
Unterhavel (km 0,0 - 3,0 in südlicher Richtung),
Spree (km 0,0 - 33,0), Dahme (Spree-Oder-Wasserstraße)
(km 33,0 - 36,0), Hohenzollernkanal (km 0,0 - 8,0),
Teltowkanal (km 16,5 - 37,8)
Lösch- und Ladestellen an Wasserstraßen innerhalb
Berlins speziell für die Erschließung von Großbaustellen
- 2 Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal, Westhafenkanal,
Charlottenburger Verbindungskanal, Landwehrkanal
- 3 Neuköllner Schiffahrtskanal, Britzer Zweigkanal

Güterumschlag im Binnenschiffsverkehr 2006 nach Güterabteilungen und Güterhauptgruppen

Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Güterumschlag insgesamt	Tonnen	
			Versand	Empfang
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschließlich lebender Tiere)	73 558	8 267	65 291
01	Getreide	73 558	8 267	65 291
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	2 065	2 065	-
17	Futtermittel	2 065	2 065	-
2	Feste mineralische Brennstoffe	2 367 922	51 713	2 316 209
21	Steinkohle und -briketts	1 157 559	16 214	1 141 345
22	Braunkohle, -briketts und Torf	1 210 363	35 499	1 174 864
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	145 922	33 693	112 229
32	Kraftstoffe, Heizöl	145 922	33 693	112 229
4	Erze, Metallabfälle	60 470	60 470	-
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott	60 470	60 470	-
6	Steine und Erden (einschließlich Baustoffe)	921 582	68 757	852 825
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	632 046	50 968	581 078
63	Sonstige Steine und Erden	90 547	15 877	74 670
	darunter Bauschutt	15 020	14 720	300
64	Zement und Kalk	198 219	1 912	196 307
69	Sonstige mineralische Baustoffe (ausgenommen Glas)	770	-	770
7	Düngemittel	350	-	350
72	Chemische Düngemittel	350	-	350
8	Chemische Erzeugnisse	14 971	-	14 971
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	14 971	-	14 971
9	Fahrzeuge, Maschinen, besondere Transportgüter	67 021	15 994	51 027
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	3 380	3 189	191
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	50 565	847	49 718
99	Besondere Transportgüter	13 076	11 958	1 118
	Insgesamt	3 653 861	240 959	3 412 902

Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel, Berlin-Tempelhof und Schönefeld 2006 nach Monaten

Monat	Flüge ¹		Passagiere				Fracht ³	Luftpost ³
	insgesamt	darunter Linienverkehr ²	insgesamt	Inland	Ausland	darunter Linienverkehr ²		
Insgesamt								
Januar.....	16 384	15 185	1 179 430	534 787	644 643	1 148 815	1 249	1 054
Februar.....	15 963	14 773	1 215 920	546 239	669 681	1 190 629	1 203	990
März.....	18 284	16 643	1 460 110	640 044	820 066	1 417 564	1 762	1 032
April.....	17 349	15 416	1 502 389	561 910	940 479	1 446 626	1 318	661
Mai.....	21 413	17 385	1 671 000	651 053	1 019 947	1 616 114	1 476	692
Juni.....	19 904	16 860	1 616 720	585 192	1 031 528	1 545 945	1 455	756
Juli.....	20 624	16 778	1 740 644	572 423	1 168 221	1 635 549	1 321	758
August.....	18 558	16 392	1 672 460	532 438	1 140 022	1 574 453	1 315	807
September..	19 989	17 149	1 807 275	657 129	1 150 146	1 719 630	1 717	776
Oktober.....	19 419	17 194	1 755 389	641 341	1 114 048	1 667 470	1 448	735
November..	18 262	16 322	1 436 932	653 269	783 663	1 398 525	1 842	815
Dezember...	16 625	15 077	1 356 227	572 157	784 070	1 326 316	1 467	818
2006 ⁴	222 774	195 174	18 414 496	7 147 982	11 266 514	17 687 636	17 570	9 897
2005	214 331	189 074	17 021 338	6 780 612	10 240 726	16 157 343	20 423	12 083
Berlin-Tegel								
2006	134 339	130 235	11 768 513	5 630 487	6 138 026	11 440 372	13 516	5 526
2005	137 272	132 324	11 474 687	5 580 393	5 894 294	11 035 613	11 245	7 787
Berlin-Tempelhof								
2006	30 444	16 296	632 797	435 838	196 959	592 607	350	0
2005	25 063	15 836	543 653	419 229	124 424	516 165	339	0
Schönefeld								
2006	57 991	48 643	6 013 186	1 081 657	4 931 529	5 654 657	3 704	4 371
2005	51 996	40 914	5 002 998	780 990	4 222 008	4 605 565	8 839	4 296

1 Passagier- und Nichtpassagierflüge (z. B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulfüge)

Quelle: Statistisches Bundesamt

2 einschließlich Pauschflüge

3 einschließlich Beförderung in Post-/Frachtflugzeugen

4 Abweichungen der Monatsdaten zur Jahressumme korrekturbedingt

